

DIE LINKE. Offene Liste

Antrag zur Kreistagssitzung am 15.12.2014

Michael Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

Petersberg, 19.11.2014

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Franz Rupprecht
Wörthstraße 15

36037 Fulda

Antrag:

Dokumentation des Todesmarsches durch den Landkreis Fulda am 28.und 29.März 1945

Sehr geehrter Herr Rupprecht,
der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Erstellung einer Dokumentation über den Todesmarsch von KZ Häftlingen im März 1945 durch den Landkreis Fulda in Auftrag zu geben. Mit der Dokumentation sollen unter anderem die Geschehnisse für zukünftige Generationen in Erinnerung erhalten bleiben und als Grundlage für Gedenkveranstaltungen dienen.

Begründung:

Vor 70 Jahren führte ein grauenvoller Häftlingszug durch den Landkreis Fulda. 350 Häftlinge aus einem KZ in Frankfurt wurden am 24. März nachts auf einen Todesmarsch von Frankfurt losgeschickt. Der Todesmarsch führte auch durch den Landkreis Fulda. Am 29. März erreichten 280 Häftlinge Hünfeld. Einigen Wenigen gelang die Flucht, viele starben auf dem Marsch. Nur etwa 50 Häftlinge erlebten die Befreiung. Wenige Menschen wissen davon, einige müssen den Marsch gesehen haben. Es gibt heute noch Augenzeugen. Es ist daher jetzt wichtig, mit ihnen zu sprechen und die damaligen Geschehnisse im Landkreis zu dokumentieren.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Wahl